



Digitale Transformation: Nachhaltiger Erfolg in einer neuen Geschäftsära

#KingstonIsWithYou

Vorwort und Inhalt

Obwohl viele IT-Führungskräfte die digitale Transformation schon lange geplant haben, lässt sich nicht leugnen, dass die Pandemie ein Katalysator für schnelle Veränderungen war. Untersuchungen zeigen, dass digitale Angebote innerhalb weniger Monate sieben Jahre Fortschritt übersprungen haben. 80 Prozent der Führungskräfte sind der Meinung, dass Kundeninteraktionen heute digitaler Natur sind¹.

Um in einer neuen Geschäftswelt wettbewerbsfähig zu bleiben, bedarf es jedoch weit mehr als nur der Digitalisierung. Es braucht eine echte digitale Transformation, die die Menschen dazu zwingt, einen Schritt zurückzutreten, alles, was sie tun, zu überdenken und die Art und Weise, wie sie Geschäfte machen, grundlegend zu ändern.

Dieses eBook befasst sich mit der strategischen Bedeutung der digitalen Transformation. Wir werden die Auswirkungen anhand realer Anwendungsfälle aufzeigen, die wichtigsten Anwendungsbereiche erörtern und über die Zukunft debattieren - mit wichtigen Erkenntnissen von einigen der besten Experten der Branche.

Inhaltsverzeichnis	Seiten
Mitwirkende	3
Digitale Transformation: Die Treiber, die Auswirkungen und die Bedeutung	4-5
Über den Tellerrand der Zusammenarbeit hinausblicken	6-7
Transformation in Aktion	8-9
Die Bedeutung von Speicher	10
Datengestützter Wandel	11-12
Wie geht es weiter mit der digitalen Transformation?	13
Sicherstellung von Erfolg und nachhaltiger Wirkung	14
Zusammenfassung und über Kingston	15



Mitwirkende

Dieses eBook wurde von vier Branchenexperten für IT und neue Technologien verfasst.



Rob May

Rob May ist der Gründer und Geschäftsführer von ramsac, mit einem Team von 95 Beratern, die mit ihm zusammenarbeiten (und einer Allianzpartnerschaft mit PwC), um Cybersicherheit und strategische IT-Dienstleistungen/Unterstützung anzubieten. Er ist ein preisgekrönter Redner, der international Keynotes hält und Workshops für CEOs und Direktoren im Bereich Cybersicherheit für zahlreiche Unternehmensführungsorganisationen in Europa leitet. Er ist ein aktueller und sehr relevanter Experte und ist der britische Botschafter für Cybersicherheit für das Institute of Directors. Rob ist außerdem Mitglied des Beirats des Cyber Resilience Centre for the Southeast und arbeitet mit der Industrie, der Wissenschaft und den Strafverfolgungsbehörden zusammen. Er ist Fellow bei The IoD, am St. George's College und bei BSDC.



Rafael Bloom

Rafael in leitenden Positionen in den Bereichen Technologieprodukte, Marketingkommunikation und Geschäftsentwicklung Karriere gemacht. Seine Beratungspraxis konzentriert sich auf die neuen organisatorischen, produktbezogenen und kommunikativen Herausforderungen, die sich aus technologischen und regulatorischen Veränderungen ergeben. Diese sehr vielseitige Arbeit beinhaltet Fachwissen über Information Governance und Compliance by Design, Datenschutz und aufkommende Technologien wie AdTech, Mobile & 5G, AI und Machine Learning.



Roland Broch

Roland hat 30 Jahre Erfahrung in der Medien- und Internetbranche. Seit 2008 arbeitet er für eco, dem Verband der Internetwirtschaft e.V., wo er seinen Schwerpunkt im Bereich der digitalen Infrastrukturen, insbesondere im Ökosystem der Rechenzentren, sieht. Darüber hinaus ist er für ein Audit-Produkt verantwortlich, das auf die Anforderungen an die physische Verfügbarkeit von Rechenzentrumsinfrastrukturen spezialisiert ist. Im Rahmen seiner Tätigkeit koordiniert er auch die Erstellung von Studien und Whitepapers. Roland verfügt über ein umfangreiches Netzwerk zu den wichtigsten Stakeholdern und Playern im deutschen Rechenzentrums-, ISP- und Carrier-Markt sowie den angeschlossenen Segmenten.



Jens Erik Thorndahl

Jens ist CEO der Danish Cloud Community, der dänischen Branchenorganisation für Cloud- und Hosting-Anbieter. Als führender Vertreter der Branche nimmt er an den wichtigsten Angelegenheiten auf Regierungsebene und in zahlreichen internationalen Gremien teil. Diese Arbeit umfasst Cybersicherheit, Datenethik, Klima, Wettbewerb, Compliance, GDPR und andere für die Branche relevante Themen. Gleichzeitig ist er Vorstandsvorsitzender in mehreren Unternehmen der Branche.

Digitale Transformation: Die Treiber, die Auswirkungen und die Bedeutung



Wenn wir von digitaler Transformation sprechen, meinen wir oft auch Digitalisierung und neue Technologien. Es stimmt, dass beide miteinander verbunden und in gewissem Maße voneinander abhängig sind. Aber was ist der Unterschied, und ist er wirklich wichtig? Um die Bedeutung der digitalen Transformation und die treibenden Kräfte dahinter zu verstehen, ist es zunächst wichtig, den Kontext zu kennen.

In vielen Fällen sind digitale Angebote ohne Initiativen zur digitalen Transformation nicht möglich. Ein echter Wandel geht über die Digitalisierung und den Einsatz neuer Technologien zur Steigerung der Effizienz hinaus. Sie führt zu sehr unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten, je nachdem, in welchem Bereich Sie tätig sind. Und es geht um die Integration neuer Technologien in alle Bereiche eines Unternehmens, was die Art und Weise, wie Sie arbeiten und einen Mehrwert für Ihre Kunden schaffen, grundlegend verändert. Es erfordert auch einen kulturellen Wandel, einen Wechsel zu einer experimentierfreudigeren Einstellung, die sich mit Misserfolgen abfindet und bereit ist, den Status quo in Frage zu stellen.

“

Die digitale Transformation übernimmt sowohl die Rolle eines neuen Beschleunigers als auch die eines neuen Vermittlers... Es geht weniger um die Weiterentwicklung der Technologie. Vielmehr werden die Geschäftsmodelle grundlegend verändert. - **Roland Broch**

”

“

Diejenigen, die digitale Strategien hatten, haben diese natürlich beschleunigt, aber die meisten „digitalen Strategien“ wurden in „digitale Aktionspläne“ umgewandelt - **Jens Erik Thorndahl**

”

Was die treibenden Kräfte betrifft, so sind sich viele einig, dass die Pandemie ein Katalysator für die digitale Transformation war. Es stimmt zwar, dass die Unternehmen ihre Initiativen beschleunigt haben, um der neuen Nachfrage nach Telearbeit und Kunden gerecht zu werden, aber viele hatten schon lange vor der Pandemie mit der Umstellung begonnen. Tatsächlich wurden viele der Technologien, die unser heutiges Arbeitsleben erleichtern, wie z. B. Zoom und Microsoft Teams, bereits zu Beginn der Pandemie eingesetzt.

Digitale Transformation: Die Treiber, die Auswirkungen und die Bedeutung



Covid hat jedoch die Geschwindigkeit und die Akzeptanz dieser Technologien erhöht. Man kann auch argumentieren, dass die Pandemie als Katalysator für die Bereitstellung von Mitteln gewirkt hat, die vorher vielleicht nicht zur Verfügung gestanden hätten.

Die Pandemie ist auch der Auslöser für neue Arbeitsweisen. Die Unternehmen erkennen die vielen Vorteile der Fernarbeit und der hybriden Arbeitsformen und akzeptieren diese daher zunehmend als neuen Standard. Damit schließt sich der Kreis zur digitalen Transformation, die durch eine vorausschauende Kultur und die Möglichkeit für Mitarbeiter, flexibler, effizienter und produktiver zu arbeiten, ermöglicht wird.

“ Wenn ich im Jahr 2018 versucht hätte, einen CEO oder CFO davon zu überzeugen, erhebliche Mittel einzusetzen, um alle Mitarbeiter von ihren Schreibtischen zu entfernen und sie und alle Geschäftsprozesse von zu Hause aus arbeiten zu lassen, hätte ich wohl kaum den Raum betreten. Doch genau diese Bedürfnisse wurden sehr schnell zur obersten Priorität. - **Rafael Bloom** ”

“ Das Wichtigste für viele war, dass die Neinsager gezwungen wurden, zu akzeptieren, dass Menschen anders arbeiten können, genauso produktiv sein können, ohne mikroverwaltet zu werden, und in einer flexiblen Arbeitswoche einen Mehrwert schaffen können. Dies hat zur Folge, dass Technologieprojekte, die lange Zeit als „zu schwierig“ galten, nun in Angriff genommen wurden (oder werden).

- **Rob May** ”

Über den Tellerrand der Zusammenarbeit hinausblicken



Im Mittelpunkt vieler Projekte zur digitalen Transformation steht die Notwendigkeit, die Zusammenarbeit zu unterstützen, wenn wir uns in einer neuen Arbeitswelt einrichten. 51 % der Arbeitgeber² befürworten das hybride Arbeitsmodell. So besteht eine große Nachfrage nach Plattformen, die unterschiedliche Mitarbeiter sicher miteinander verbinden. Die massenhafte Einführung von Kommunikations- und Kollaborationswerkzeugen ist jedoch nicht das eigentliche Ziel der Umgestaltung, sondern nur ein Teil des gesamten Prozesses.

Neben der Förderung von Kommunikation und Zusammenarbeit dient die digitale Transformation auch der Vorbereitung auf die Einführung neuer Technologien wie künstliche Intelligenz (KI) und Automatisierung. Beide können zur Rationalisierung von Geschäftsprozessen beitragen und sowohl Effizienz- als auch Produktivitätssteigerungen ermöglichen, die sich auf das gesamte Unternehmen auswirken können. Sehr schnell haben sich diese Technologien von cool und experimentell zu unverzichtbar entwickelt, und ihre Anwendung ist nun in allen Bereichen zu finden, von der Cybersicherheit über das digitale Gesundheitswesen bis hin zu Finanzdienstleistungen, Buchhaltung und Recht.



Ich kann mich noch gut an den Albtraum erinnern, den die Arbeit an einem gemeinsamen Dokument noch vor wenigen Jahren darstellte. Während der Arbeit an einem Dokument entstanden verschiedene Versionen, was dazu führte, dass bearbeitete Abschnitte wieder in ihre ursprüngliche Form zurückkehrten, dass versehentlich Bearbeitungen anderer gelöscht wurden und dass der Eigentümer des Dokuments schließlich unter großem Gejammer und Zähneknirschen mehrere inkonsistente Versionen miteinander verbinden musste. - **Rafael Bloom**



Video- und Kollaborationstools ermöglichen es den Unternehmen, ihre neue Freiheit zu nutzen, um an der Umgestaltung ihrer Geschäftsmodelle zu arbeiten. - **Roland Broch**



Über den Tellerrand der Zusammenarbeit hinausblicken



Ein weiterer Bereich ist die operative Kontinuität. Stellen Sie sich die Kluft zwischen einem Unternehmen mit einer langfristigen digitalen Strategie und einem Unternehmen vor, das noch nichts hat und vielleicht sogar noch Papier für verschiedene Prozesse verwendet. Etwas so Grundlegendes wie die Validierung eines Identitätsdokuments oder die Verlagerung eines Vertrags von der physischen in die virtuelle Welt kann für ein unvorbereitetes Unternehmen ein ziemliches Hindernis darstellen. Ein Unternehmen mit einer definierten digitalen Strategie hingegen kann weniger Zeit und Ressourcen für die Verwaltung alltäglicher Geschäftsprozesse aufwenden und sich stattdessen wieder auf die wirklich wertschöpfenden Aufgaben konzentrieren.

Obwohl die digitale Transformation den Weg für neue Technologien ebnet, benötigen datenintensive Anwendungen wie KI eine leistungsstarke Datenverarbeitung, um Daten in Erkenntnisse umzuwandeln. Es werden umfangreiche Datensätze und ein schneller Zugriff auf neue Daten für den Betrieb benötigt, die leicht mehrere Petabytes umfassen können. Um große Datenmengen zu verwalten und sofort darauf zuzugreifen, ist der richtige Speicher unerlässlich, und Kingston ist darauf spezialisiert. Von [Server-SSD](#) und [Speicherprodukten](#), die den weltweiten Speicherbedarf direkt unterstützen, bis hin zu herkömmlichen Datenbanken und Big-Data-Infrastrukturen - unabhängig vom Umfang Ihres Projekts können wir die Geschwindigkeit und Kapazität liefern, die Ihre Geschäftsziele unterstützen und ein erfolgreiches Ergebnis liefern.



Viele haben inzwischen erkannt, dass sich die Bemühungen um diesen Status lohnen, und sind sich der Notwendigkeit bewusst, eine digitale Strategie zu verfolgen und diese als Mehrwert für das Unternehmen zu kommunizieren. - **Rafael Bloom**



Die potenziellen Auswirkungen der digitalen Transformation liegen auf der Hand, aber wie lassen sich diese in der Praxis umsetzen?

Bislang ist der digitale Wandel vor allem in bereits digitalisierten Bereichen wie dem elektronischen Handel, der Lebensmittel- und Getränkeindustrie und zunehmend auch in der Industrie zu beobachten. Auch beratungsintensive Dienstleistungen wie der Finanzsektor befinden sich im Umbruch, ebenso wie der Privatsektor, wenn es um intelligente Hausautomatisierung geht.

“

Eine Brauerei hatte 90 % Exportverkäufe (28 Länder), 8 % Verkäufe an örtliche Restaurants und 2 % Verkäufe im Internetshop. Die Exportverkäufe und die lokalen Verkäufe wurden am 13. März 2020 eingestellt, und es wurden nur noch 2 % verkauft. Mit zwei Kanälen kam nur der digitale Verkauf in Frage. Durch den Einsatz von Social Media in Kombination mit einem direkten Vertriebskanal wurde sehr, sehr schnell aufgebaut und ersetzte die Verkäufe für den Export und lokal. Die Biere wurden, soweit möglich, über eine rein digitale Schnittstelle mit den Kunden weltweit vertrieben.

- Jens Erik Thorndahl

”

Wir sehen auch, dass die digitale Transformation Unternehmen nicht nur dabei hilft, die sich ständig verändernden Kundenbedürfnisse zu erfüllen, sondern auch, mit größerer Agilität und Flexibilität zu reagieren. So bieten zum Beispiel Pay-per-part-Modelle den metallverarbeitenden Unternehmen völlig neue und disruptive Produktionsmöglichkeiten. Ein Maschinenhersteller liefert dem Kunden in der Regel die für die Produktion erforderlichen Komponenten und Software. Bei diesem Modell fungiert ein Finanzdienstleister als Business Enabler, der es dem Unternehmen ermöglicht, die Maschine zu finanzieren und damit das Investitionsrisiko zu tragen.

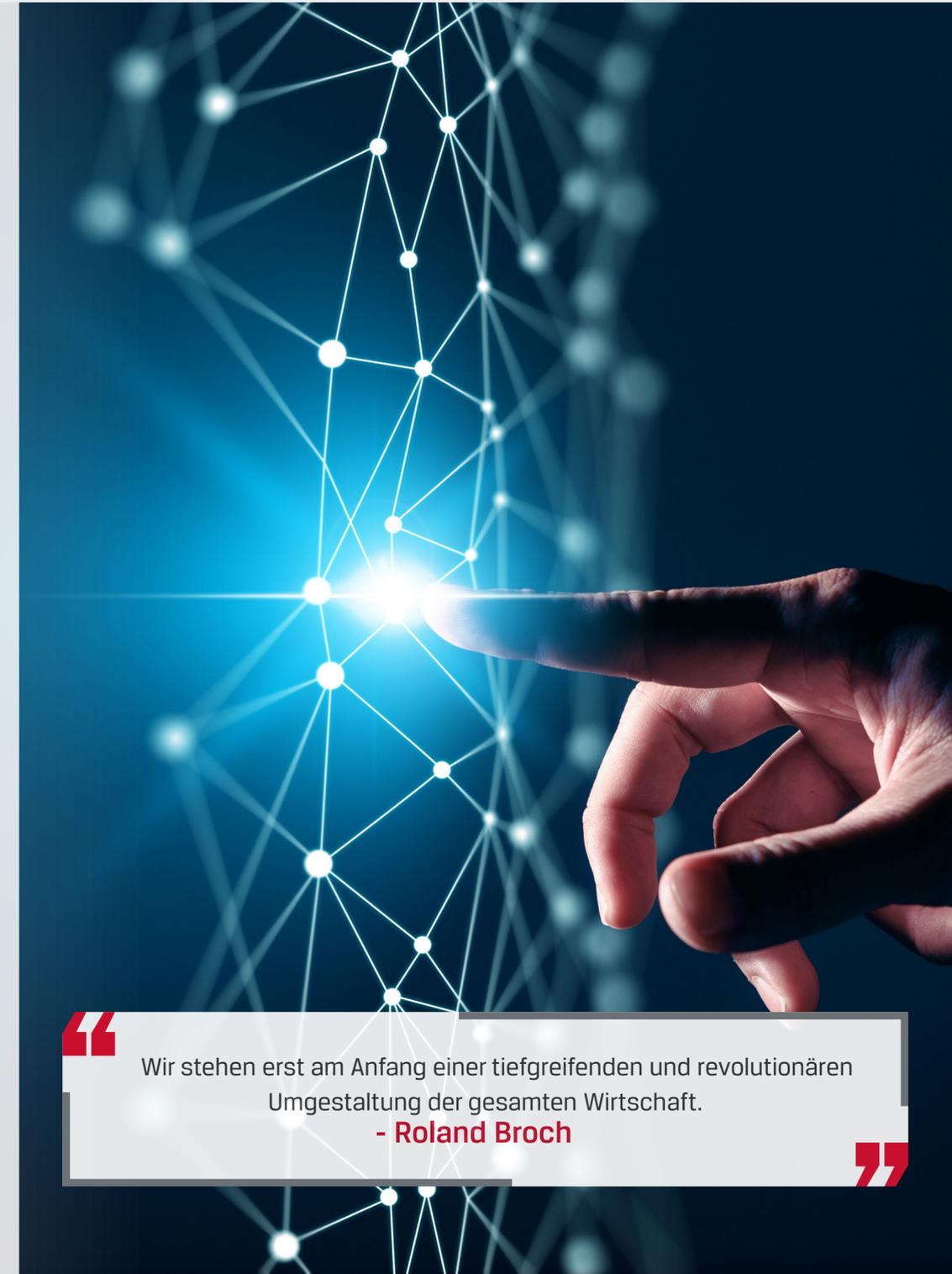
Im Rahmen des Modells kann ein moderner Produktionsprozess auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden. Das Leistungsversprechen umfasst den Zugang zu einer vollautomatischen Produktionsmaschine, einem Lagersystem, Produktions-Know-how und den notwendigen Serviceteilen. Als Alternative zum traditionellen Maschinenkauf kann das Pay-per-part-Modell auch Fertigungskapazitäten ohne größere Vorabinvestitionen bereitstellen. Auf diese Weise kann die Produktion wesentlich flexibler gestaltet werden und dynamischer auf Veränderungen im Marktumfeld reagieren.

“

Wir stehen erst am Anfang einer tiefgreifenden und revolutionären Umgestaltung der gesamten Wirtschaft.

- Roland Broch

”





Selbst etwas so Einfaches wie die Möglichkeit, Fernsehinhalte von mehreren Anbietern zu streamen, hat sich auf unser tägliches Leben ausgewirkt, vor allem während der Schließung. Diese rasanten Fortschritte haben uns zwar unweigerlich vor zahlreiche Herausforderungen gestellt, aber sie haben auch die Art und Weise verändert, wie die Welt funktioniert, und gleichzeitig eine Reihe von Ineffizienzen beseitigt.

“

Netflix ist ein perfektes Beispiel für den digitalen Wandel. Ihr gesamtes Geschäftsmodell war der abonnementbasierte DVD-Verleih, den sie zugunsten des uns allen bekannten Streaming-Modells aufgegeben haben. - **Rob May**

”

Die Biowissenschaften und das Gesundheitswesen sind ein weiterer Bereich, der von den digitalen Fortschritten profitiert. Nehmen wir als Beispiel die diagnostische Bildgebung. Die hochauflösende digitale Bildgebung und die anschließende Anwendung künstlicher Intelligenz haben zu einem stärker verteilten Modell geführt. Die Scans können nun sicher an jeden Ort des Landes zur Analyse geschickt werden, so dass Patienten, Ärzte und die Bilder selbst nicht mehr so weit reisen müssen. IoT-betriebene Wearables verändern das Gesundheitswesen dramatisch, indem sie die Erfahrungen von Krebspatienten verbessern und die Erfassung umfangreicher Daten in klinischen Studien erleichtern. Man geht sogar davon aus, dass bis 2025 70 % der klinischen Studien Sensoren³ enthalten werden.

“

Aber bedenken Sie auch das irrsinnige Tempo des Wandels: Vor kaum 15 Jahren haben wir noch keine Telefone benutzt, um Dinge durch einfaches Antippen oder Wischen mit dem Finger zu bezahlen, wir haben keine Videogespräche geführt, wir haben separate Satellitennavigationsgeräte gekauft, und Alexa war ein Mädchenname. - **Rafael Bloom**

”

Die Kliniker profitieren von der erheblich verbesserten Effizienz und Wirksamkeit, die mit dem digitalen Ansatz einhergehen.

- **Rafael Bloom**

”

Genauso wichtig wie die Möglichkeit, externe Anzeigepunkte zu schaffen, ist die richtige Technologie, die dies unterstützt. Die Nutzer erwarten mehr von ihren Geräten als je zuvor, und während sich die Entwickler darauf konzentrieren, neue und aufregende Funktionen für Wearables zu entwickeln, dürfen diese Funktionen die grundlegende Funktionalität nicht beeinträchtigen. Mit anderen Worten: Eine erweiterte oder genaue Überwachung muss mit einer verbesserten Verarbeitung und einem besseren Gedächtnis einhergehen.

Dies ist auch eine unabdingbare Voraussetzung für die Einführung von Industry 4.0. Die Stärke und der Wert von Industry 4.0 liegen im Informationsfluss: ein fortlaufender Kreislauf, in dem Daten von einem Prozess zum nächsten führen. Dies gibt Unternehmen die Möglichkeit, digitale Informationen aus verschiedenen Quellen zu integrieren und die physische Abwicklung von Geschäften voranzutreiben. Durch den Einsatz zahlreicher Technologien hat diese Endlosschleife das Potenzial, Organisationen, Abläufe und Arbeitskräfte zu verändern.

Die Fähigkeit, neue Erkenntnisse zu gewinnen und die Geschäftswelt zu revolutionieren, bedeutet jedoch, dass der Informationsfluss zunimmt - und das erfordert angemessene Speicherkapazitäten.

Hier kann Kingston helfen. Von der Unterstützung von Gesundheitsdienstleistern bis hin zu Smart-City-Initiativen kann unser Angebot an [eingebetteten Speicherprodukten](#) verwendet werden, um das Schnittstellendesign zu vereinfachen und die Markteinführung zu beschleunigen - und letztendlich Ihrem Unternehmen zu helfen, seine Innovationsziele zu erreichen. Unsere Lösungen [eMMC](#) und [ePOP](#) bieten zum Beispiel einen geringen Stromverbrauch und eine winzige Grundfläche - perfekt für IoT-Geräte mit begrenztem Platzangebot. Darüber hinaus unterstützen wir Kunden weltweit mit [microSD-Karten in Industriequalität](#), die für extreme Bedingungen ausgelegt sind und zunehmend in vielen industriellen und eingebetteten Anwendungen eingesetzt werden.





Der Anwendungsfall Netflix mag trivial erscheinen, wenn man an die Probleme der realen Welt denkt, die durch die digitale Transformation gelöst werden. Es zeichnet sich jedoch bereits ab, dass die großen Treiber des Datenwachstums wie Video-on-Demand und latenzkritische Anwendungen wie KI-basiertes Verkehrsmanagement in Zukunft eine deutlich größere Rolle spielen werden.

Die Verwaltung von Daten auf dieser Ebene erfordert jedoch einen dezentralen Ansatz für die Verarbeitungs- und Speicherinfrastruktur, insbesondere angesichts des exponentiellen Wachstums, das wir erleben. Im Jahr 2020 wurden 64,2 ZB an Daten erstellt oder repliziert. Bis 2025 wird eine jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 23 % prognostiziert⁴. Heute gibt es 10 Milliarden aktive, vernetzte IoT-Geräte⁵ und bis 2030 werden es voraussichtlich mehr als 25 Milliarden sein⁶, unterstützt durch den Anstieg von 5G. Die Nachfrage nach Speicherplatz nimmt daher sowohl in der Cloud, in Rechenzentren als auch am Rande der Netze zu. Einfach ausgedrückt: Es gibt mehr von uns, die mehr Daten erstellen, mehr Daten austauschen und mehr Daten speichern.

“

Ermöglicht wird dieser Trend, den wir als Edge Computing bezeichnen, durch skalierbare Speicherinfrastrukturen und Breitbandnetze auf der Grundlage von Glasfaser und 5G.

- **Roland Broch**

”

“

Das Wachstum des Datenvolumens ist gut dokumentiert, und ja, die digitale Transformation ist einer der Haupttreiber. Dies ist nicht nur auf das organische Wachstum der digitalisierten Bevölkerung zurückzuführen, sondern auch auf das exponentielle Wachstum, das durch so unterschiedliche Faktoren wie die von der neuen Welle datenbezogener Vorschriften geforderten Aufzeichnungen und Prüfpfade, die Zunahme der Dateigrößen und die Notwendigkeit der Datenreplikation zur Gewährleistung der Betriebskontinuität verursacht wird. - **Rafael Bloom**

”



Bei Kingston haben wir Lösungen zur Unterstützung neuer Technologien entwickelt. Wir glauben, dass 5G eine wesentliche Rolle bei der Verbreitung von [IoT und dem Übergang zu einer stärker vernetzten Welt](#) spielen wird. Unsere Speicherlösungen sind so konzipiert, dass sie die Geschwindigkeit und das Volumen bewältigen können, die für diese außergewöhnlichen Entwicklungen erforderlich sind - wie z. B. die Verwendung von Echtzeit-Datenanalysen, die nahezu sofortige Ergebnisse liefern. Noch wichtiger ist, dass wir unsere Kunden unterstützen, indem wir ihnen bei der Suche nach Lösungen helfen, die mit ihren Geschäftszielen im Rahmen ihrer digitalen Transformationsprojekte übereinstimmen.

“

Wenn wir in eine positive Richtung gehen, bin ich zuversichtlich genug, um vorauszusagen, dass 5G die nächste Sache sein wird, die die Art und Weise verändert, wie wir mit der Technik interagieren. Dies liegt vor allem daran, dass die Verzögerung bei der Kommunikation (oder „Latenz“) im Vergleich zu früheren Generationen beseitigt wurde. Die verteilte Echtzeitkommunikation - insbesondere die Maschine-zu-Maschine-Kommunikation - wird digitale Dienste weiter ermöglichen und zu einer neuen Welle verteilter digitaler Dienste führen. - **Rafael Bloom**

”

Durch die erzwungene Akzeptanz der Technologie haben sich in den letzten zwei Jahren sowohl die Geschwindigkeit als auch die Intensität des Wandels deutlich erhöht. Anwendungsfälle aus allen Branchen haben die unendlichen Möglichkeiten und greifbaren Ergebnisse einer echten Transformation gezeigt. Aber wie können Projekte zur digitalen Transformation weiterhin einen Mehrwert schaffen, und wird der Fokus auf solche Projekte nachlassen, sobald die "Normalität" zurückkehrt?

Wir befinden uns mitten in einer Umbruchphase, die durch die Auswirkungen der Pandemie vorangetrieben wurde, was es schwierig macht, sichere Vorhersagen zu treffen. Doch auch wenn die Zukunft ungewiss bleibt, wird die Fähigkeit, sich neu auszurichten, sich anzupassen und mit größerer Flexibilität als je zuvor zu reagieren, der Schlüssel zum Überleben sein.

“

Ich halte es für sehr unwahrscheinlich, dass wir nach der Pandemie wieder auf das digitale Niveau von vor 2019 zurückkehren werden. Die digitale Transformation ist ein fortlaufender Prozess, der lange vor 2019 begonnen hat. Das ist wie Entropie. Der Mittelwert steigt kontinuierlich an. Selbst wenn es lokal zu kurzfristigen Abweichungen nach unten kommen sollte. - **Roland Broch**

”

“

Ich bin zuversichtlich, dass die Kunst des Möglichen jetzt leichter zu verstehen und zu begreifen ist. Die „neue Normalität“ ist eine Welt, die sich in neue Arbeitsweisen verwandelt hat, und wenn die Unternehmen darauf nicht reagieren, wird ihre Langlebigkeit in Frage gestellt. - **Rob May**

”

Außerdem ist es wahrscheinlich, dass die alte „Normalität“ nie mehr zurückkehren wird. Wir haben uns völlig neue Arbeits- und Lebensweisen angeeignet und erleben eine Vielzahl von Vorteilen, die es schwer machen, sich vorzustellen, jemals wieder zu den alten Methoden zurückzukehren. So geben beispielsweise Remote-Mitarbeiter an, dass sie mit ihrer Arbeit zufrieden sind und 35 % bis 40 % produktiver sind als ihre Kollegen im Büro⁷. Dies wiederum wirkt sich direkt darauf aus, wie die Unternehmensleiter ihre Ausgaben priorisieren. Das Hauptaugenmerk liegt nun darauf, wie wir weiterhin auf die Kundennachfrage reagieren, die Effizienz steigern und eine zufriedene, gesunde Belegschaft erhalten können.

“

Darüber hinaus wird der hypothetische CEO, der nie auf die Idee gekommen wäre, viel Geld für diese Dinge auszugeben, nun gesehen haben, dass eine erfolgreiche digitale Transformation Effizienzsteigerungen schafft, wertvolle Geschäftseinblicke liefert und potenziell zur Entwicklung neuer Umsatzlinien führt.

- **Rafael Bloom**

”



Wie können Unternehmen, die Projekte zur digitalen Transformation in Angriff nehmen, sicherstellen, dass das Ergebnis einen echten Mehrwert für ihr Unternehmen darstellt? Sowohl jetzt als auch auf lange Sicht?

Aus Sicht der Mitarbeiter ist das Engagement entscheidend. Die digitale Transformation hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten Business-Profis entwickelt. Prognosen zufolge werden bis 2023 2,3 Billionen US-Dollar dafür ausgegeben – mehr als die Hälfte aller IT-Ausgaben⁸. Viele Unternehmen neigen jedoch dazu, sich auf die Technologie zu konzentrieren und den menschlichen Aspekt der Transformation zu übersehen.

Die Realität ist, dass der Erfolg oder Misserfolg eines Projekts in hohem Maße davon abhängt, ob die Mitarbeiter den Prozess mittragen oder nicht. Digitale Allianzen sollten daher in der gesamten Organisation geschmiedet werden, mit einem offenen Dialog, der an der Spitze beginnt und alle Mitarbeiterebenen einbezieht.

“ Der Beginn der digitalen Transformation in einem Unternehmen erfordert Aufgeschlossenheit und eine Menge „Was wäre wenn“-Fragen. Gehen Sie nicht davon aus, dass die Führungskräfte die Antworten kennen (oft stecken sie in einem Trott fest). - **Rob May** ”

“ Ich denke sofort an „Think different“, den Namen einer Kampagne eines großen Computerherstellers zu Beginn unseres Jahrtausends. Mein Rat an alle Neulinge im Bereich der digitalen Transformation lautet: Orientieren Sie sich nicht am Status quo und an dem, was machbar ist. Denken Sie darüber hinaus!

- **Roland Broch** ”

Das Verständnis der Risikobereiche ist von entscheidender Bedeutung für die Identifizierung und den Umgang mit allen Risiken, denen Ihr Unternehmen in einer digitalen Umgebung ausgesetzt sein kann. Durch die Planung von Ergebnissen, wie z. B. strategische, Kosten- und betriebliche Auswirkungen, können Sie Risiken besser minimieren und einen Business Case erstellen, der die Investition rechtfertigt. Ein weiterer wichtiger Faktor ist, dass man sich nicht scheut, die Norm in Frage zu stellen. Die Fähigkeit, dies zu tun, ermutigt zu neuem Denken und intellektueller Risikobereitschaft und trägt zum Aufbau einer Kultur bei, die eine innovative und experimentelle Denkweise fördert.

“ Erstens muss ein Sponsor aus der Führungsebene dafür sorgen, dass die Organisation keine Zweifel an der Richtung hat, in die es gehen soll. Zweitens sollten Sie einen Plan haben und sicherstellen, dass dieser Plan mit der Gesamtstrategie der Organisation übereinstimmt. Kommunizieren Sie dann so viel wie möglich mit den wichtigsten Nutznießern und Interessenvertretern sowie mit denjenigen, die anscheinend nicht voll engagiert sind. Drittens: Seien Sie bereit, den Plan entsprechend den Fakten, die Sie auf dem Weg dorthin entdecken, zu ändern! - **Rafael Bloom** ”



Die digitale Transformation ist branchenübergreifend ein wichtiger Wegbereiter für Innovationen und bietet unvergleichliche Möglichkeiten und Fähigkeiten für Wachstum und Wertschöpfung. Die rasche Einführung agiler Betriebsmodelle, die bessere Nutzung von KI und maschinellem Lernen sowie die Umgestaltung der Interaktion mit Kunden und Mitarbeitern sind nur einige der potenziellen Ergebnisse, die einen langfristigen Geschäftswert schaffen und Ihnen helfen können, Ihren Wettbewerbsvorteil zu erhalten.

Dennoch sind Planung, innovatives Denken und die richtige Unterstützung erforderlich, um die Herausforderungen der digitalen Transformation zu meistern und die richtigen Produkte für Ihre Geschäftsziele zu finden.

Ganz gleich, ob Sie SSDs für Unternehmen benötigen, die Ihr Transformationsprojekt am besten unterstützen, oder ob Sie Hilfe bei der Optimierung Ihrer Serverleistung mit Speicher benötigen - Kingston kann Ihnen bei der Auswahl der richtigen Produkte für Ihre Anforderungen helfen. Unser spezialisiertes Team von Konfigurationsexperten steht Ihnen bei jedem Schritt Ihrer Transformation zur Seite. Wir bieten einen hochgradig personalisierten Service und haben uns verpflichtet, Produkte zu liefern, die Ihre Prioritäten bei der digitalen Transformation unterstützen und es Ihnen ermöglichen, mit der beispiellosen Geschwindigkeit, mit der sich die Welt verändert, Schritt zu halten.

1. Consultancy UK - <https://www.consultancy.uk/news/26372/covid-19-has-accelerated-digital-transformation-by-seven-years>
2. Apollo Technical - <https://www.apollotechnical.com/hybrid-working-statistics/>
3. Thrive Wearables - <https://www.thrivewearables.com/improving-clinical-trials-through-wearable-tech/>
4. IDC - <https://www.idc.com/getdoc.jsp?containerId=prUS47560321>
5. Wired <https://www.wired.com/insights/2014/12/enterprises-billions-of-devices-internet/>
6. Statista - <https://www.statista.com/statistics/1183457/iot-connected-devices-worldwide/>
7. Flexjobs - <https://www.flexjobs.com/blog/post/remote-work-statistics/>
8. IT Portal - <https://www.itportal.com/features/using-employee-engagement-to-power-digital-transformation/>

A photograph of a server room with rows of server racks, illuminated with blue light, creating a futuristic and high-tech atmosphere.

Über Kingston

Mit 32 Jahren Erfahrung verfügt Kingston über das Wissen, die Agilität und die Beständigkeit, um sowohl Rechenzentren als auch Unternehmen in die Lage zu versetzen, auf die Herausforderungen und Chancen zu reagieren, die sich aus dem Aufkommen von 5G, IoT und Edge-Computing ergeben.